



Bad Königshofen, 13.05.2020

Schülerbeförderung mit dem Schulbus

Liebe Eltern,

seit Montag, 11. Mai besuchen die ersten Schüler die Grabfeld-Grundschule Bad Königshofen. Zum 18. Mai werden die ersten Klassen starten, nach den Pfingstferien beginnen dann auch alle anderen Schüler, im täglichen Wechsel.

Von schulischer Seite aus haben wir diesen Schulstart sehr genau geplant, ein Hygiene- und Sicherheitskonzept entwickelt und wir bemühen uns sehr, den Infektionsschutz so gut wie möglich zu gewährleisten.

Leider wurden wir nun schon mehrfach darüber informiert, dass es während der Fahrt mit dem Schulbus zu Situationen kommt, die Eltern und Schüler als bedenklich wahrnehmen. Zum einen geht es darum, dass der erforderliche Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann, zum anderen geht es um das durchgängige Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes durch die Passagiere.

Wir haben diese Informationen sofort an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Dies sind zum einen die Stadt Bad Königshofen als Sachaufwandsträger als auch der zuständige Sachbearbeiter am Landratsamt Bad Neustadt.

Grundsätzlich ist zur gesetzlichen Regelung zu sagen, dass die Einhaltung des Mindestabstandes – leider – nicht für den öffentlichen Nahverkehr gilt. Genauso ist der Busfahrer nicht verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Er ist durch eine Plexiglasscheibe von den Passagieren abgetrennt.

Die Busunternehmen zeigen sich sehr bemüht, so viele Busse wie möglich auf den verschiedenen Schulbuslinien einzusetzen, so dass ein größtmöglicher Abstand eingehalten werden kann. Schüler, die keinen Mund-Nasen-Schutz tragen, werden nicht befördert.

Wir als Schule sind nicht für den Schülertransport verantwortlich und können eventuelle Anfragen, Beobachtungen und Beschwerden Ihrerseits auch nur weiterleiten. Daher bitte ich Sie, Ihre **Anliegen diesbezüglich an den Elternbeirat** (Mail an elternbeirat@ggskoen.de oder telefonisch) zu richten, der diese dann sammelt und an die richtigen Stellen weiterleitet.

Wir beobachten, dass die Kinder an der Grundschule die Maßnahmen zum Infektionsschutz bisher sehr gut umsetzen – danke auch für Ihre Aufklärung und Mithilfe. Eher problematisch ist die Situation, so wird uns rückgemeldet, bei älteren Schülern und Jugendlichen, wobei auch die Schüler der Grabfeld-Mittelschule sich sehr gut an das Hygiene- und Sicherheitskonzept halten.

Ich hoffe, dass sich die Situation baldmöglichst bessert. Die Schulbusunternehmen arbeiten gemeinsam mit den zuständigen Stellen unter Hochdruck an einer Lösung.

Mit freundlichen Grüßen

Inga Palma, Rin
Schulleiterin